

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung Sulzberg

30.05.2022

20.00 Uhr

Sitzungszimmer, Gemeindehaus

Vorsitzender	Bürgermeister Lukas Schrattenthaler		
Schriftführerin	Gabriele Blank		
Gemeindevertreter*innen	Liste Sulzberg		Thaler Liste
	Peter Blank	Stefan Hagspiel	Tobias Wirthensohn
	Elmar Fink	Daniela Hofer	Johannes Mennel
	Helene Blank	Katharina Vögel	Manuela Denifl-V.
	Christian Giselbrecht	Fäßler Margit	Thomas Jäger
	Peter Haimerl	Alexandra Fink	
Ersatzmitglieder	Tobias Baldauf		
	Gebhard Blank		
	Johannes Feurle		
Entschuldigt	David Dorner		
	Theresa Mittelberger		
	Martin Mennel		
	EM Bettina Vögel		
Publikum	6 Zuhörer*innen		
Nächste Sitzung	27. Juni 2022	Gemeindehaus	Sulzberg

Die Sitzung wurde öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung ist in der Einberufung zur Sitzung enthalten:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung vom 25. April 2022
3. Vorlage Prüfbericht des Landesrechnungshofes über die Bauhöfe in den Gemeinden Doren, Hittisau, Krumbach, Langen b. B., Langenegg, Sulzberg, Prüfzeitraum 2018 - 2020
4. Vorlage und Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz 2021
5. Vorlage und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2021, Präsentation des Prüfberichtes durch die Ausschussvorsitzende des Prüfungsausschusses
6. Beschluss Vergabe Außenanlage Alter Pfarrhof (Vorplatz, Einfriedung, Asphaltierung)
7. Beschluss Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen
8. Bürger*innenanfragen
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Berichte und Allfälliges

1. Eröffnung der Sitzung

Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Lukas Schrattenthaler. Er begrüßt alle Gemeindevertreter*innen und die Zuhörer*innen. Weiters begrüßt er Philipp Hagspiel von der Finanzverwaltung Vorderwald.

Folgende Korrekturen der Tagesordnung werden genehmigt:

TOP „Vorlage und Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz 2021“ entfällt;

TOP „Vorlage und Beschluss Rechnungsabschluss 2021“ wird vorgereicht.

2. Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung am 25. April 2022

Das Protokoll der 18. Sitzung vom 25. April 2022 wird einstimmig genehmigt.

GR Helene Blank kritisiert, dass im Gemeindeblatt veröffentlichten Bericht die Abstimmungen der Gemeindevertreter*innen nicht berücksichtigt und auch Wortmeldungen bei Allfälligem gestrichen werden. Wie soll damit umgegangen werden, weil schon im April 2021 auf der Gemeindevertretungssitzung auf eine sinngemäße Wiedergabe des mit den Gemeindevertreter*innen abgestimmten Protokolls im Bericht hingewiesen wurde. Bgm. Schrattenthaler erklärt, dass es sich beim Bericht um eine sinngemäße Wiedergabe der wesentlichen Punkte als Kurzbericht handelt, sämtliche Abstimmungen der Gemeindevertreter*innen hinsichtlich Änderungen und/oder Ergänzungen sind aber selbstverständlich in der Verhandlungsschrift berücksichtigt. Um Konflikte zu vermeiden und eine gute Protokollabstimmung mit den Gemeindevertreter*innen gewährleisten zu können, soll zukünftig wie in den anderen Gemeinden im Vorderwald auch, nur mehr das von der Gemeindevertretung in der folgenden Sitzung genehmigte Protokoll im Gemeindeblatt veröffentlicht werden (5-6 Wochen nach der Sitzung). Der Vorschlag wird von den Gemeindevertreter*innen einstimmig angenommen.

3. Vorlage und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2021, Präsentation des Prüfberichtes durch die Ausschussvorsitzende des Prüfungsausschusses

Bgm. Schrattenthaler erklärt, dass 2021 ein Sparbudget zu schnüren war, da krisenbedingt nicht genau abgeschätzt werden konnte, wie sich die Erträge einnahmenseitig und Projekte ausgabenseitig entwickeln. Das vorsichtige Budgetieren und das umsichtige Haushalten haben sich im wahrsten Sinn des Wortes bezahlt gemacht. Der Rechnungsabschluss zeigt ein positives Ergebnis. Er bedankt sich bei den Gemeindevertreter*innen und dem Gemeindevorstand für die Unterstützung und das konsequente Handeln. Es gelte aber weiter vorsichtig zu bleiben, auch wenn man dabei aufpassen muss, die notwendigen Projektierungen für ein funktionierendes Gemeindeleben und eine weitsichtige Gemeindeentwicklung nicht tot zu sparen.

Philipp Hagspiel als zuständiger Fachreferent in der Finanzverwaltung Vorderwald für die Gemeinde Sulzberg präsentiert den Rechnungsabschluss 2021 und die Zusammenhänge zwischen Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt. Er erläutert in einer Kurzfassung die Einnahmen, Ausgaben, Projektkosten, den Schuldendienst und die auffallenden Abweichungen zum Budgetvoranschlag 2021. Danach beantwortet er die Fragen der Gemeindevertreter*innen. Das Einrichten des Finanzausschusses wird von der Gemeindevertretung für die zukünftige Budgetüberwachung und jahresübergreifende Übersicht, sowie die Möglichkeit wieder Projekte umsetzen zu können, als wichtig erachtet.

In ihrem Prüfbericht bescheinigt der Prüfungsausschuss unter dem Vorsitz von Manuela Denifl-

Violand der Gemeinde Sulzberg bzw. der Finanzverwaltung Vorderwald eine einwandfreie Buchführung.

Bgm. Schrattenthaler bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses sowie der Vorsitzenden für die Verfassung des Prüfberichtes. Er bedankt sich weiter bei Philipp Hagspiel für die gute Zusammenarbeit und bei den Gemeindevertreter*innen für die engagierte Diskussion.

ANTRAG/BESCHLUSS

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung Sulzberg einstimmig den Rechnungsabschluss 2020 gemäß § 78 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., wie folgt:

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
 Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
6.276.576,45	9.153.145,30
6.161.125,77	9.921.546,84
115.450,68	-768.401,54

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
 Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.
 (SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung
(SA7) Veränderung an Liquididen Mitteln

0,00	409.687,42
0,00	313.246,04
115.450,68	-671.960,16
	116.163,12
	-555.797,04

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	18.561.938,20	(C) Nettovermögen	12.944.845,41
(B) Kurzfristiges Vermögen	1.100.047,95	(D) Investitionszuschüsse	2.346.950,71
		(E + F) Fremdmittel	4.370.190,03
Summe Aktiva	19.661.986,15	Summe Passiva	19.661.986,15

4. Vorlage Prüfbericht des Landesrechnungshofes über die Bauhöfe in den Gemeinden Doren, Hittisau, Krumbach, Langen b. Bregenz, Langenegg, Sulzberg, Prüfzeitraum 2018 - 2020

Bgm. Schrattenthaler bringt den Bericht, der allen Gemeindevertreter*innen bereits vom Landesrechnungshof zugänglich gemacht wurde, zur Kenntnis. Sechs Bauhöfe im Vorderwald wurden dabei einer vergleichenden Analyse unterzogen. Geprüft wurden die Bauhoftätigkeiten im Hinblick auf wirtschaftliche, zweckmäßige, rechtmäßige und sparsame Aufgabenerfüllung im Bereich Organisation, Personal, Infrastruktur sowie Aufgabenumfang und Aufgabenerledigung. Dabei stellte der Landesrechnungshof in allen Gemeinden Verbesserungsbedarf fest und zeigte gleichzeitig mögliche Synergien auf und formulierte 36 Empfehlungen, die die geprüften Gemeinden dabei unterstützen sollen und zudem die Basis für eine engere Zusammenarbeit schaffen sollen. Jede geprüfte Gemeinde erhielt zudem eine Erledigungsliste, deren Umsetzungsfortschritt dem Landesrechnungshof im Frühsommer 2023 rückzumelden ist. Der Bericht enthielt ua. folgende Empfehlungen:

- Interkommunale Zusammenarbeit weiter vorantreiben
(Synergiepotentiale, Beschaffung, Systeme, Kompetenzmatrix, Gehälter, Koordination/Kooperation)
- Tätigkeiten dokumentieren, um Haftungsrisiken zu reduzieren
- Bestandserfassung durchführen und Inventarverwaltung einführen
- Sulzberg: Leistungsprämienverordnung rechtswirksam erlassen

- Sulzberg: Dienstzuteilungen für ASZ Langen im Personalakt dokumentieren
- Sulzberg: Verschriftlichung und Beschlussfassung der Aufträge mit Schneeräumer*innen

5. Beschlussfassung Vergabe Außenanlage Alter Pfarrhof (Vorplatz, Einfriedung, Asphaltierung)

Für die Umsetzung der Außenanlage beim Alten Pfarrhof liegt ein Angebot der Firma Hallerbau vor. Aufgrund der bereits umgesetzten Vorarbeiten durch die Firma Hallerbau wird die Umsetzung durch dieselbe Firma als sinnvoll erachtet. Für die im Angebot enthaltenen Asphaltierarbeiten, die auch den Kirchweg beinhalten, wird für Aufwände auf Kirchengrund noch ein Kostenteilungsschlüssel mit der Pfarre vereinbart.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Vergabe der Arbeiten für die Außenanlage Alter Pfarrhof an die Firma Hallerbau zum Preis von Euro 17.526,24 (brutto).

6. Beschluss Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen

Rebecca Maurer hat ihren Dienst in der Gemeindeverwaltung im Bereich Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerservice Thal angetreten.

ANTRAG/BESCHLUSS

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung mit 17 Stimmen (Stimmenthaltung aufgrund Befangenheit GV Johannes Feurle), dass die Gemeindemitarbeiterin Rebecca Maurer ermächtigt wird nach § 79 GG Barzahlungen im Rahmen ihrer Dienstausbübung entgegenzunehmen.

7. Bürger*innenanfragen

Es sind keine Bürger*innenanfragen eingegangen.

8. Bericht des Bürgermeisters

Aus dem Gemeindevorstand:

Es gab eine Gesprächsanfrage von Altbürgermeister Helmut Blank und Pfarrer Peter Loretz, die ohne Beteiligung des Bürgermeisters stattgefunden hat.

Aus der Gemeindegarbeit:

Aktuelle Stellenausschreibungen:

Die Kindergartenleiterin wird mit Ende August die Kindergartenleitung Sulzberg zurücklegen. Die Nachbesetzung soll schnellstmöglich erfolgen, die Ausschreibung ist bereits im Laufen.

Für das Spielhüsle ist eine 50% Stelle zur Nachbesetzung ausgeschrieben. Die Postpartner- und Tourismusbürostelle wird mit Anfang Juni 2022 bzw. September 2022 mit einer 70% Anstellung erfolgen und auf zwei Dienstnehmer*innen aufgeteilt werden.

AG Kindercampus: Die AG hat ihre Arbeit aufgenommen, eine erste Bestandsaufnahme und mögliche Handlungsperspektiven diskutiert und Aufgabenpakete definiert.

AG Bauhof: Angebote für die Räumung des Geländes werden eingeholt und Referenzprojekte definiert.

Wohnbauprojekt Falz und Kuhn: Die Interessent*innenliste zur Vormerkung wurde online aktiviert. Ein Brief an alle Bürger*innen zwischen 18 und 80 Jahren wurde versendet.

REP Landwirtschaft: Das Ziel der REP Steuerungsgruppe ist es, den möglichst geschlossenen Erhalt von landwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde bestmöglich zu sichern und den Landwirtschaftsbetrieben rund um die Hofstelle großzügig Raum für eine betriebliche Entwicklung zu geben. Das Land Vorarlberg ist zudem in Vorbereitung eines Konzeptes zur Definition von landwirtschaftlichen Vorrangflächen in den Gemeinden. Sulzberg kann hier bereits mit dem REP die entsprechenden Hausaufgaben gut miterledigen. Das erarbeitete Konzept wird bei einer Informationsveranstaltung allen Landwirten präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Moorbad: Der Genehmigungsbescheid aufgrund der anonymen Anzeige wurde in gutem Einvernehmen mit der BH abgewickelt. Die Strafzahlung von rd. Euro 700 wurde beglichen.

Alter Pfarrhof: Eröffnung der Bücherei und des Pfarrbüros sind erfolgt. Die Koordination für das Öffnen, Schließen und Reinigen des öffentlichen WC ist noch offen. Zudem fehlt noch die Abklärung eines Nutzungskonzeptes bzw. Nutzungsrichtlinien für die Stube.

Trinkwasserprojekte: Varianten und Kostenschätzungen durch die Wassergenossenschaften Kirchdorf und Sonnseite für Lindenschwend und Glafberg sind in Arbeit. Beide Projekte sind nur dann realistisch, wenn alle Haushalte mitmachen und Synergien (Abwasser, Kanal, Löschwasser) mitgedacht werden.

9. Berichte und Allfälliges

- GV Stefan Hagspiel bedankt sich im Namen der Landwirte für die Auszahlung der Wertschätzungsprämie.
- GV Stefan Hagspiel bittet im Auftrag der Güterweggenossenschaft Brunnenau darum, das Thema Förderschlüssel für den Güterweg Brunnenau (Güterweg mit besonderem öffentlichem Interesse) erneut im Ausschuss Infrastruktur/Mobilität zu behandeln.
- EM Tobias Baldauf bittet darum noch einmal die Wegerhalter Versicherungspolizze mit dem Hinweis, dass die fehlenden Güterwege ergänzt werden, an alle Güterwegobleute zu versenden. In diesem Zuge wird darauf hingewiesen, dass bei den noch ausstehenden Förderrichtlinien für Güterwege die Textpassage bezüglich Gemeingebrauchrecht (Reiten) sensibel zu behandeln sind.
- EM Johannes Feurle kritisiert wiederholt, dass die, den Gemeindevertreter*innen nach der letzten Sitzung zugänglich gemachte Wohnraumbedarfserhebung bei der viele Gemeindebürger*innen teilgenommen haben, nie offen kommuniziert und präsentiert wurde. Die Erhebung habe eine Erwartungshaltung geschaffen, eine Antwort wurde jedoch nicht gegeben. GV Peter Haimerl erklärt, dass um gemeinnützigen Wohnbau zu ermöglichen vom Land eine Wohnraumbedarfserhebung gefordert wird. Bgm. Schrattenthaler erklärt, dass die Ergebnisse der Bedarfserhebung in die Entwicklung der Wohnprojekte miteingeflossen sind. Es wird umgehend eine Zusammenfassung der Präsentation auf die Homepage gestellt.
- GR Elmar Fink erklärt, dass er an der von Bgm. Schrattenthaler kurzfristig an einem frühen Abend anberaumten Vorstandssitzung, bei der es unter anderem um eine Gesprächsanfrage an die Vorstandsmitglieder ging, nicht teilnehmen konnte. Er hält fest, dass er neben der für ihn inakzeptablen Terminfixierung, die Kommunikation von Bgm. Schrattenthaler in seinem Gemeindetelegramm von allervertraulichsten Themen aus dem Gemeindevorstand (namentliches Nennen von Personen), für total verwerflich hält. Auf dieser Plattform hätten vertrauliche Tagesordnungspunkte aus dem Vorstand keinen Platz. Bgm. Schrattenthaler nimmt dies zur Kenntnis und stellt klar, dass er mit seiner Stellungnahme im Gemeindetelegramm weder eine Verschwiegenheitspflicht verletzt noch eine Vertraulichkeit gebrochen habe, weil er nichts über den

Gesprächsinhalt der Vorstandssitzung publik gemacht hat. Ebenso war auch die Anfrage des Altbürgermeisters und des Pfarrers nicht vertraulich, weil er sich selbst bei Pfarrer Loretz über die Gesprächsanfrage erkundigt habe. Über den Inhalt des Gesprächs könne er ebenso wenig etwas sagen, weil er ja nicht dabei war und er bis jetzt auch keine Informationen darüber hat. Den Vorwurf eines Vertrauensbruchs weise er daher mit aller Deutlichkeit und aufs Schärfste zurück. Er habe lediglich etwas für die Bürger*innen transparent gemacht wo von außen versucht wird, einen Keil zwischen die Gemeindeführung hineinzutreiben.

GR Helene Blank bemerkt, dass die Information wie sie im Gemeindetelegramm hinausging nicht ideal war. Ihr sei es wichtig, dass Bgm. Schrattenthaler in Zukunft achtsamer damit umgeht was er in seinem Gemeindetelegramm veröffentlicht. In Bezug auf die Anfrage an den Gemeindevorstand ging es nur um ein vertrauliches Gespräch, nur um das Anhören von Anliegen des Altbürgermeisters und Pfarrer Loretz, es ging nicht um eine Entscheidung oder Zusage.

- GV Alexandra Fink berichtet über die Behandlung der Vereinsförderanträge im Ausschuss Gemeindeleben/Freizeitgestaltung, eine Empfehlung an den Gemeindevorstand wurde abgegeben. Sie sieht eine transparentere Handhabung der Förderung als bisher. Weiters empfiehlt der Ausschuss für die Förderanträge 2023 (Abgabe bis Ende Oktober 2022), bei ausschließlicher Beantragung der Grundförderung, eine einfachere Handhabung.

- GV Daniela Hofer berichtet, dass aufgrund zahlreicher Stornos die Mindestanzahl an Kindern in den Ferienwochen 8 und 9 nicht erreicht wurde und hier deshalb keine Betreuung angeboten werden kann. Die Ferienbetreuung am Sulzberg findet somit in den Ferienwochen 1-3 statt.

- GR Tobias Wirthensohn berichtet von den vom Bauhof koordinierten, abgeschlossenen Reparaturarbeiten beim Durchlauf Hagenbach und der Sanierung der Thalerstraße.

- GV Katharina Vögel erkundigt sich bezüglich Abschlusses der AG Alter Pfarrhof. Bgm. Schrattenthaler erklärt, dass hier noch eine Sitzung bezüglich Nutzungsrechte ausständig ist.

Nächste Termine:

- Finanzausschuss	Donnerstag, 2. Juni 2022
- REP Landwirtschaft	Dienstag, 7. Juni 2022
- Ausschuss Gemeinschaft / Soziales	Mittwoch, 8. Juni 2022
- Gemeindevorstand	Montag, 13. Juni 2022
- REP Steuerungsgruppe	Mittwoch, 15. Juni 2022
- e5	Montag, 20. Juni 2022
- Gemeindevertretung	Montag, 27. Juni 2022

Ende der Sitzung: 23:45 Uhr

Gabriele Blank
Schriftführerin

Lukas Schrattenthaler
Bürgermeister